

VERZINKTE OBERFLÄCHEN – ENTFERNUNG VON WEISSROST

Sie haben sich für den Kauf eines feuerverzinkten Artikels entschieden?

Dazu folgende Tipps:

Eine feuerverzinkte Oberfläche erfüllt optisch nicht den Anspruch einer „fertigen Oberfläche“, sondern dient dem Korrosionsschutz. Verdickungen der Zinkschicht (Zinkblume), unterschiedliche Farbverläufe in der Zinkschicht sowie sichtbare Nahtverdickungen sind charakteristisch für diese Art der Oberflächenbehandlung.

Durch Einwirkung von Feuchtigkeit kann sich ein weißer Belag – Weißrost – auf der verzinkten Oberfläche absetzen. Weißrost beeinträchtigt weder Qualität noch Aussehen des Produktes.

Wie kann Weißrost beseitigt werden?

Bei einer leichten Weißrostbildung ist die Entfernung der Oxydationsprodukte meist nicht erforderlich; leichter Weißrost wird unter dem Einfluss des Kohlendioxyds der Luft mit der Zeit in fest haftende, natürliche Deckschichten („Zinkpatina“) umgewandelt.

Beeinträchtigt die Weißrostschicht die Oberfläche stark, lässt sich diese durch Abbürsten z.B. mit harten Nylonbürsten rückstandsfrei entfernen. Drahtbürsten sind nicht geeignet, da Sie - auch „schonend“ angewandt mehr Schaden (Kratzer) verursachen als Korrosion beseitigen! Die nach dem Abbürsten meist zurückbleibenden, dunklen Flecken / Schattierungen gleichen sich mit der Zeit der Umgebung an, wenn die natürliche Deckschichtbildung einsetzt.

Leichter Weißrost kann auch mittels Bona-Wachs oder säurefreiem Öl (Knochen- oder Nähmaschinenöl) mit einem weichen Tuch abgewischt werden.

Starker Weißrost:

Die voluminösen, puderförmigen Oxidationsprodukte von starkem Weißrost sollten grundsätzlich entfernt werden, da sie unter ungünstigen Umständen Feuchtigkeit binden und die weißrostfördernden Verhältnisse verlängern können.

Hierzu ist die gesamte Oberfläche sorgfältig mit Nylonbürsten oder dem bei Gronard® erhältlichen Reinigungsvlies zu behandeln und mit reinem Wasser kräftig nachzuspülen. Mit der Zeit wird sich eine einheitliche Zinkpatina bilden.

